

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [ofdb](#) |

Name: Run! Bitch, Run!

Land: VSA

Originaltitel: Run! Bitch, Run!

Jahr: 2008

FSK: Keine Freigabe

Genre: Sexploitation

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: Zwei Schülerinnen einer kirchlichen Schule reisen durch den mittleren Westen, um Bibeln zu Fund-Raising-Zwecken zu verkaufen. Dabei werden sie Zeugen eines Mordes und prompt als Geiseln genommen, vergewaltigt und ermordet. Doch eine der beiden überlebt den Mordversuch und nimmt blutige Rache.

Auffällige Fehler (technisch): Dem Blut in den Haaren der Schauspielerin sieht man doch deutlich an, dass es eigentlich Farbe ist.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Abgesehen von einigen Plotschwächen ist dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Der Film zeichnet das Bild einer

Hinterweltlgesellschaft, in der Gewalt in verschiedenster Ausprägung alltäglich ist und toleriert wird.

Bemerkungen: Der Film stellt - insbesondere während der ersten Hälfte - eine Aneinanderreihung von Sexszenen dar (Der erste Nippel ist nach nur 44 Sekunden zu sehen). Die Geisel wird von der Geiselnehmerin mit ihrem Slip gefesselt, den sie sich dafür auszieht. Anleihen an "Kill Bill".

Zitate:

"Stop reading the bible! It's unhealthy."

"Everytime I leave you alone, someone ends up dead."

"We'll play a little game. We call it: Find 'em and fuck them."

Text des News-Eintrags: Vergewaltigungen, Mord, Nekrophilie und Drogen. Das ist die Welt in die zwei Schülerinnen einer Missionsschule in "Run! Bitch run!" geraten. Eine Sexploitationstreifen par excellence. Nicht unbedingt etwas für Freunde kultivierter Filmunterhaltung und schon gar nichts für einen entspannten Familienabend. Für Freunde sexueller Gewalt mit einem Sinn für Voyeurismus aber genau das Richtige.